

# SVC XChange in SAP: Kurzanleitung

## Die XChange-Zahlungserfahrungen

Die Mitglieder von Creditreform schützen sich durch Bonitätsprüfungen vor Debitorenverlusten. Sie profitieren dabei vom Austausch von Zahlungserfahrungen. Mit dem Modul lassen sich die Zahlungserfahrungen automatisiert und über eine sichere Verbindung an Creditreform übermitteln.

## Extraktion der Zahlungserfahrung

Zur Extraktion der Zahlungserfahrungen aus SAP haben wir das Programm /CMD/RTOOL\_SVC\_EXTRACT entwickelt. Es identifiziert die zu überwachenden Debitoren und durchsucht deren Buchungsstoff nach relevanten Zahlungserfahrungen. Das Programm kann über die Transaktion SE38 online ausgeführt oder als periodischer Hintergrundjob eingeplant werden:

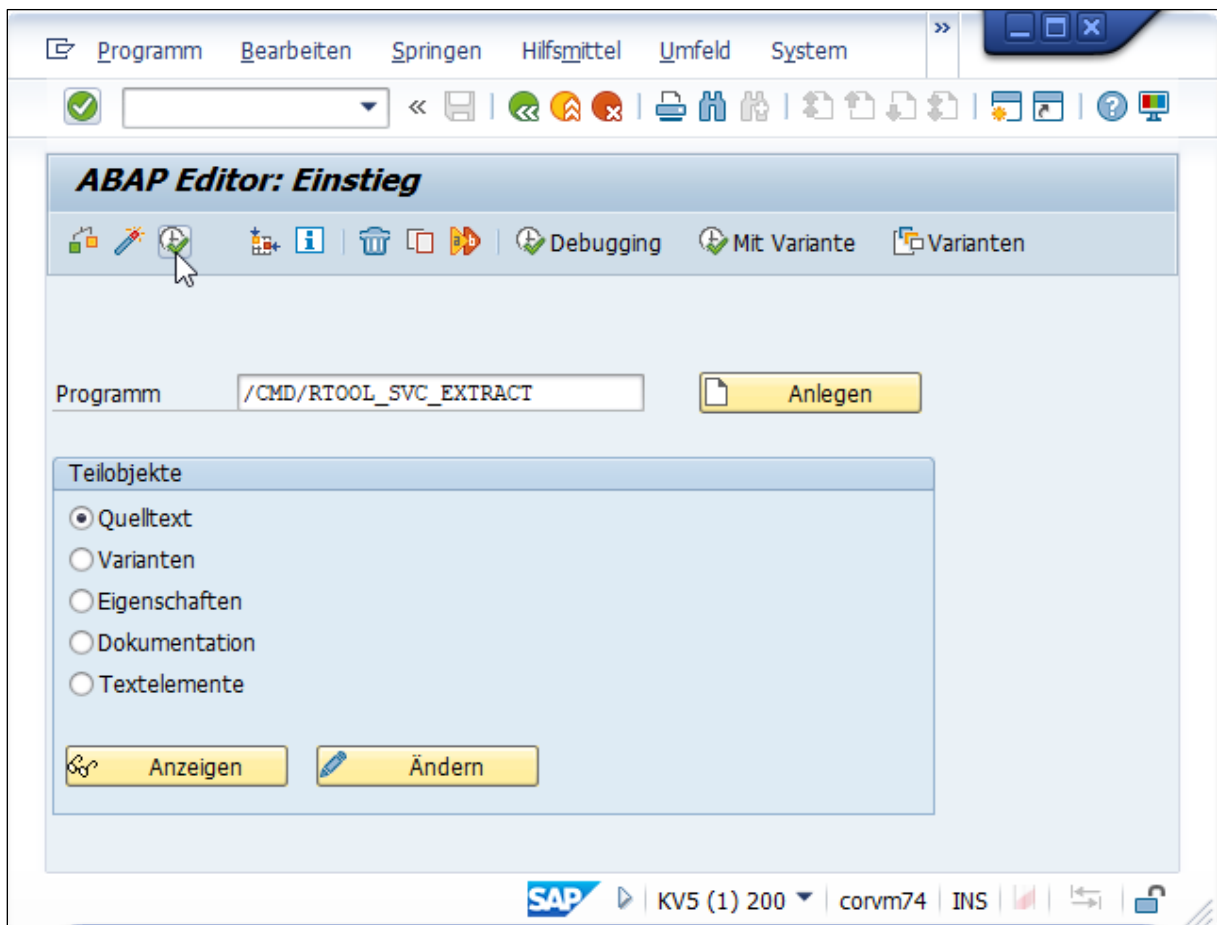


Abb. 1: Start des Extraktionsprogramms

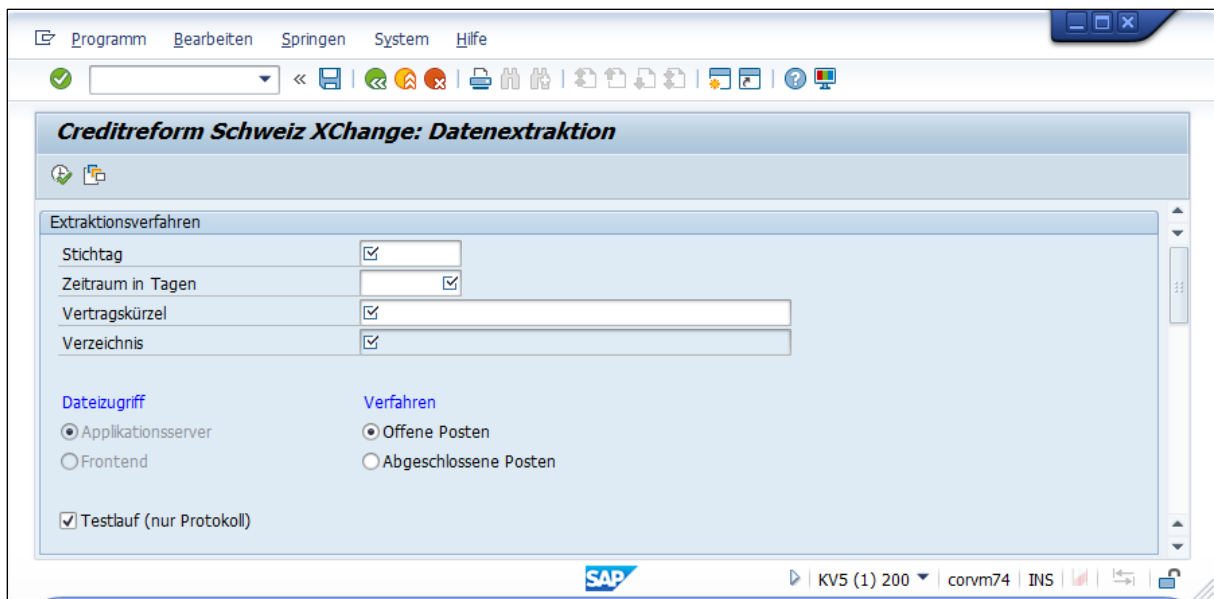


Abb. 2: Selektionsbild des Extraktionsprogramms

Sämtliche Einstellungen werden direkt im Selektionsbild des Programms getroffen und können als Selektionsvariante gespeichert werden. Das Selektionsbild besteht hierfür aus den folgenden drei Teilen:

1. Extraktionsverfahren
2. Zu extrahierende Debitoren
3. Zu extrahierende Belege

Im ersten Block werden der Stichtag der Datenermittlung sowie der betrachtete Zeitraum hinterlegt. Ebenfalls geben Sie hier das von Creditreform vergebene Vertragskürzel Ihrer Mitgliedschaft ein und wählen aus, ob die extrahierten Daten auf dem SAP-Applikationsserver oder auf Ihrem Arbeitsplatz-PC abgelegt werden sollen. Zusätzlich wählen Sie aus, ob die Zahlungserfahrungsermittlung auf Basis der offenen oder der abgeschlossenen Posten erfolgen soll. Diese Einstellungen werden daher gemeinsam mit Creditreform getroffen.

**Hinweis:** Der Ablageort der Extraktionsdateien kann nur im Echtlauf ausgewählt werden. Ist das Häkchen bei „Testlauf (nur Protokoll)“ gesetzt, wird keine Datei geschrieben und der Ablageort kann nicht hinterlegt werden.

**Hinweis:** Die Ablage auf Ihrem Arbeitsplatz-PC (Dateizugriff via „Frontend“ im Selektionsbild) ist nur zulässig, wenn die Extraktion im Vordergrund ausgeführt wird. Wird das Programm stattdessen im Hintergrund gestartet oder als Batchjob eingeplant, können die Daten technisch bedingt nur auf dem SAP-Applikationsserver abgelegt werden.














Zu extrahierende Debitoren				
Debitor	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Buchungskreis	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Land	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Branchencode 1	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Branche	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Zentr. Auftragsperre	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Zentr. Liefersperre	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Kontengruppe	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Kundenklasse	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Buchhaltungssachbearbeiter	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Abstimmkonto	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Zahlungssperre	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Zahlungsbedingung	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	

Abb. 3: Auswahl der zu extrahierenden Debitoren im Selektionsbild











Zu extrahierende Belege				
Belegnummer	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Geschäftsjahr	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Vorgangsklasse SHB	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Sonderhauptb.Kennz.	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Belegart	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Buchungsschlüssel	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Geschäftsbereich	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Steuerkennzeichen	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Mahnsperr	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Mahnschlüssel	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	

Abb. 4: Auswahl der zu extrahierenden Belege im Selektionsbild

Folgende Daten werden durch das Programm extrahiert:

- Auszugsdatum
- Crefonummer des Debitors (falls bekannt)
- SAP-Debitornummer
- Name, Vorname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort des Debitors
- Belegnummer, Rechnungsdatum, Währung, Grundforderung, Fälligkeitsdatum der Belege
- Mahnstatus, offene Forderungshöhe, Zahlungseingangsdatum, Mahnsperre der Belege

Das Ergebnis des Programmlaufs wird in einem Protokoll festgehalten:

Creditreform Schweiz XChange: Datenextraktion

Creditreform Schweiz XChange: Datenextraktion 1

Extraktion der Zahlungserfahrungen

Verfahren...: Abgeschlossene Posten  
 Stichtag...: 22.08.2018  
 Zeitraum...: 365 Tage  
 Verzeichnis: C:\Users\schulmeist\Desktop\XChange  
 Dateiname...: cormeta-ag\_20180822\_ap.csv

Debitor	Belegnummer	Belegdatum	Nettofäll.	Skonto 1	Skonto 2	Ausgleich	Betrag	Währ.	BUKRS	Mahnung
1	1400002240	22.09.2016	31.01.2018	31.01.2018	31.01.2018	24.07.2018	3.000,00	EUR	0001	0
1	1800007364	25.04.2018	25.04.2018	25.04.2018	25.04.2018	25.04.2018	1.000,00	EUR	0001	0
1	1800007366	25.04.2018	25.04.2018	25.04.2018	25.04.2018	25.04.2018	2.000,00	EUR	0001	0
8	100000073	21.08.2015	02.03.2018	14.02.2018	02.03.2018	26.06.2018	100,00	EUR	0001	0
8	1400000697	31.07.2013	31.01.2018	31.01.2018	31.01.2018	26.06.2018	390,00	EUR	0001	0
8	1400000915	09.07.2014	31.01.2018	31.01.2018	31.01.2018	26.06.2018	150,00	EUR	0001	0
8	1800000004	05.02.2012	02.03.2018	14.02.2018	02.03.2018	26.06.2018	54,63	EUR	0001	0
8	1800000005	15.03.2012	14.04.2012	29.03.2012	14.04.2012	04.10.2017	1.230,98	EUR	0001	0
8	1800000008	05.04.2012	05.05.2012	19.04.2012	05.05.2012	04.10.2017	100,64	EUR	0001	1
8	1800002161	15.09.2012	15.10.2012	29.09.2012	15.10.2012	04.10.2017	1.000,00	EUR	0001	0
8	1800002162	18.09.2012	18.10.2012	02.10.2012	18.10.2012	04.10.2017	1.000,00	EUR	0001	0
8	1800005080	18.09.2015	02.03.2018	14.02.2018	02.03.2018	24.01.2018	5.000,00	EUR	0001	0
8	1800005440	01.01.2016	02.03.2018	14.02.2018	02.03.2018	26.06.2018	10.000,00	EUR	0001	0
8	1800005792	07.07.2016	02.03.2018	14.02.2018	02.03.2018	26.06.2018	1.000,00	EUR	0001	0
8	1800005793	07.07.2016	06.08.2016	21.07.2016	06.08.2016	19.10.2017	1.000,00	EUR	0001	2
8	1800006661	15.10.2017	02.03.2018	14.02.2018	02.03.2018	26.06.2018	2.700,00	EUR	0001	0
8	1800006662	19.10.2017	18.11.2017	02.11.2017	18.11.2017	19.10.2017	1.240,00	EUR	0001	0
8	1800006663	10.10.2017	02.03.2018	14.02.2018	02.03.2018	26.06.2018	1.680,00	EUR	0001	0

73.884 Bytes übertragen

Abb. 5: Spoolausgabe des Extraktionsprogramms

### Gesicherter Datenaustausch zwischen Kunde und Creditreform

Je nach ausgewähltem Extraktionsverfahren erzeugt das Programm eine von zwei Dateien mit den offenen oder den abgeschlossenen Posten aller ausgewählten Debitoren. Der Dateiname setzt sich dann nach folgendem Muster zusammen:

- Extraktionsverfahren „Offene Posten“: *Vertragskürzel\_Stichtag\_op.csv*
- Extraktionsverfahren „Abgeschlossene Posten“: *Vertragskürzel\_Stichtag\_ap.csv*

Der Stichtag wird dabei immer in der Form *yyyymmdd* (also Jahr, Monat, Tag ohne Trennzeichen) ausgegeben:

C:\Users\schulmeist\Desktop\XChange

Dieser PC > Desktop > XChange

"XChange" durchsuchen

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
cormeta-ag_20180822_op.csv	21.12.2018 16:04	Microsoft Excel-C...	95 KB
cormeta-ag_20180822_ap.csv	21.12.2018 16:08	Microsoft Excel-C...	73 KB

2 Elemente

Abb. 6: Durch das Programm erzeugte Extraktionsdateien für offene und abgeschlossene Posten

**Hinweis:** Es entsteht immer nur einer der beiden gezeigten Dateien. Es ist in der Regel nicht erforderlich oder sinnvoll, das Programm für beide Extraktionsverfahren zweimal auszuführen. Stattdessen legen Sie in Absprache mit Creditreform fest, ob Sie Ihre offenen oder ihre abgeschlossenen Posten einmelden wollen und behalten diese Einstellung in allen künftigen Programmläufen bei.

Der Übertrag zu Creditreform erfolgt über eine verschlüsselte SFTP-Verbindung. Da sich dies mit SAP-Boardmitteln allerdings nicht automatisieren lässt, muss der Übertrag entweder manuell oder mit Betriebssystemmitteln außerhalb von SAP vorgenommen werden.

Falls Sie die Extraktionsdateien von Hand übertragen möchten, können Sie hierfür die bereitgestellte Webseite von Creditreform nutzen. Melden Sie sich hierfür einfach mit Ihren Zugangsdaten auf der Seite <https://sftp.crediweb.ch/> an und laden Sie die jeweils neuste Extraktionsdatei dort hoch:

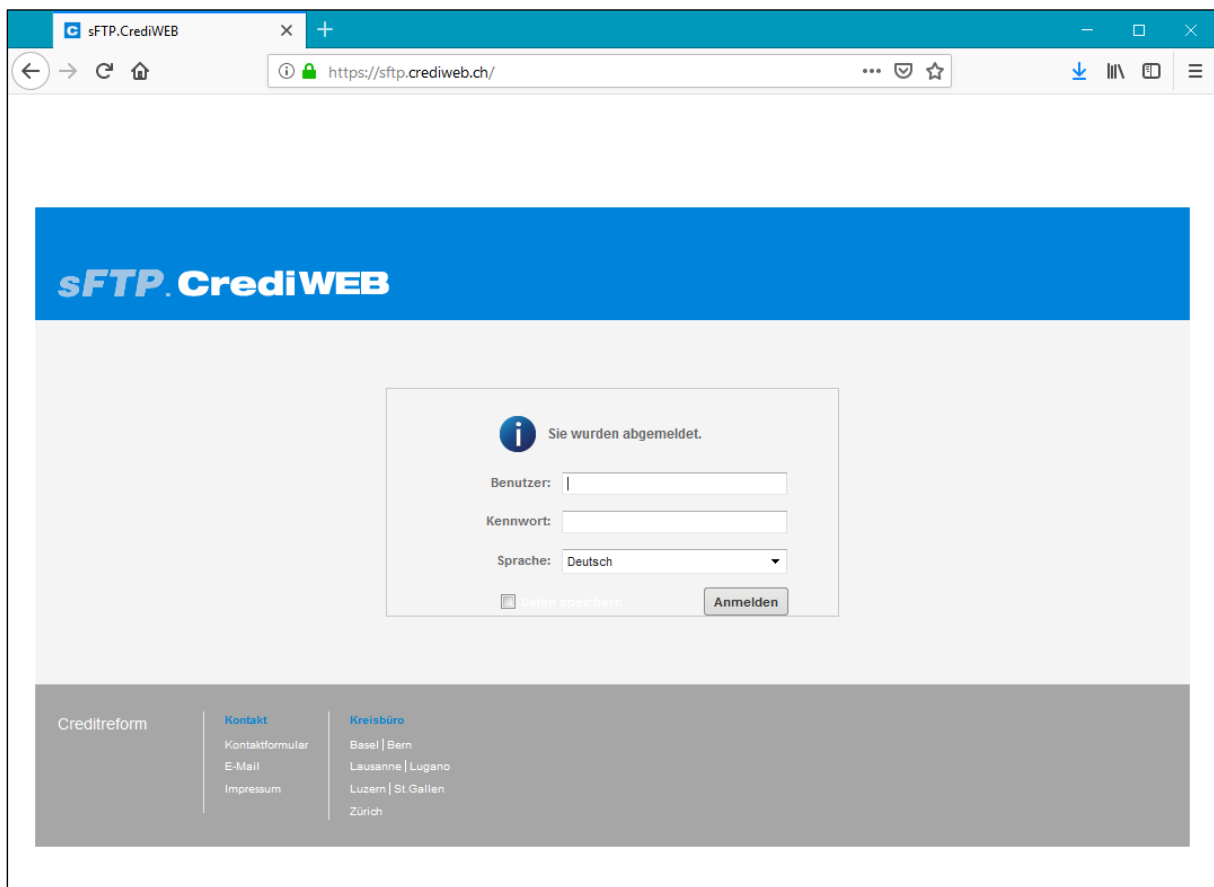


Abb. 7: Anmeldung im Webfrontend

Wenn Sie sich im Webfrontend anmelden, finden Sie dort bereits ein Verzeichnis namens Xchange und darin ein Verzeichnis namens to\_creditreform vor, in dem die Dateien abgelegt werden können. Über den Button „Upload“ können die Dateien dann hochgeladen werden:

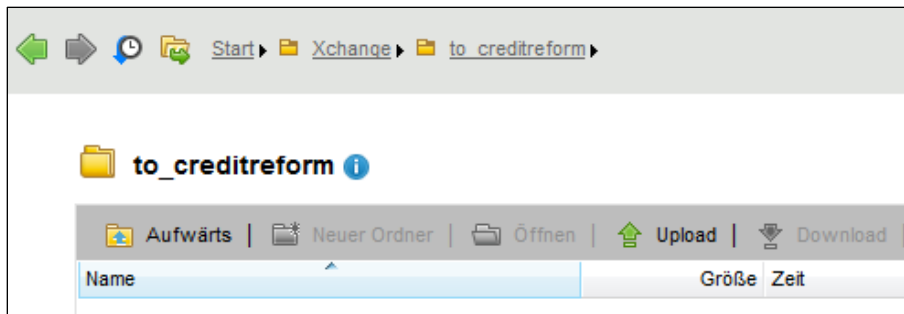


Abb. 8: Zielverzeichnis zum Upload der Extraktionsdateien im Webfrontend

### Automatisierung des Datenaustauschs

Mit Hilfe eines SFTP-Programms kann der Datenaustausch mit Creditreform auch vollständig automatisiert werden. Dies bietet sich insbesondere an, wenn das SAP-Extraktionsprogramm als periodischer Batchjob eingeplant wird und somit in regelmäßigen Abständen automatisch läuft. In diesem Fall können Sie mit Betriebssystemmitteln einen zeitlich nachgelagerten Job einplanen, der die automatisch entstandenen Dateien an Creditreform übermittelt und ggf. archiviert. Das genaue Vorgehen hängt von Ihrem konkreten Betriebssystem ab. Generell läuft es aber auf folgende, zu automatisierende Kommandos hinaus:

```
$ sftp sftp.crediweb.ch -l benutzername -pw passwort
> cd Xchange
> cd to_creditreform
> put dateiname.csv
> exit
$ mv dateiname.csv archivverzeichnis
```

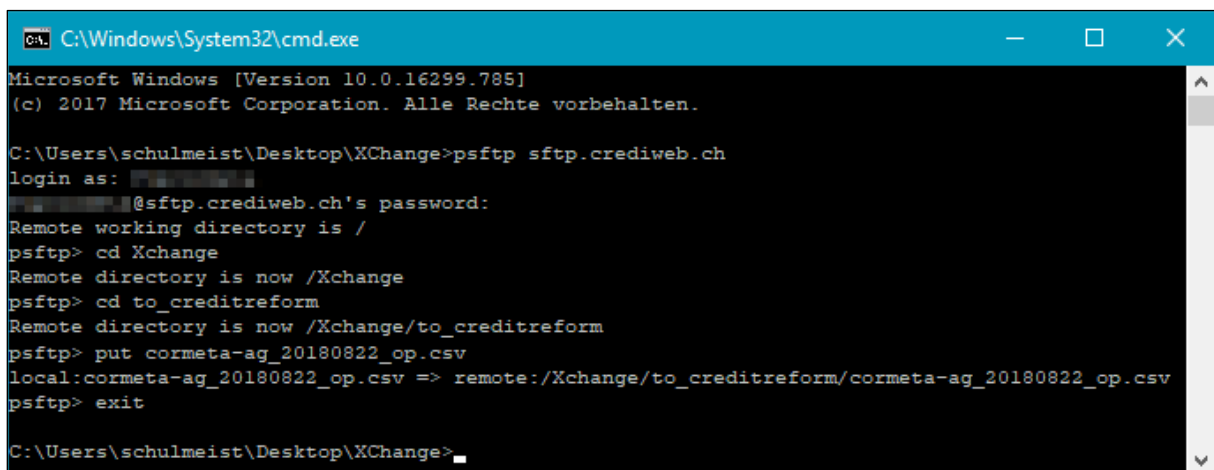


Abb. 9: Beispiel für den automatischen Datenaustausch via SFTP